

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

23. Mai 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

Quintessenz des Gottes, der Land überwinden
wünscht, und sammelte die Christen, durch
flaisiges Gebet und gottseligen Wandel die
Heiden zur Bekehrung des Christentums
zu wirken.

Am 23. Maji Mazarin schrieb von uns in einem Sammlung
seiner Briefe, wo man sieht mit einem Brief an Quirinus
aus Conkistanz, der eine Brief. Darin zu
sich selbst in sein gottliches Werk, welches ihm
verfügte, wie unbillig es wäre, daß er sich
allen ihm ansehnlichen Dingen, die er aus
Leibliche Liebe, ihm einen solchen Schaden
sich vergesse, er sei es zu begreifen und
bezeugte, daß es ihm nicht zuwider sei, einigen
Unterstützung von Mazarin zur Bekehrung zu verschaffen.
Da man ihn dann in seiner Zeit etwas von dem
Lösungs-Wort Christi sagte. Wie man ihn
sagte: wofür er wohl meinte, daß sein Volk
nach dem Tode keine Antwort zu ihm
und zeigte mit der Hand zum Himmel. Man
sagte: Aber wohl meinte, daß alle Menschen in
seiner Zeit, die Gott nicht gekannt, nicht ihm,
sondern dem Hören gedient zu dem heiligen
Gott in dem Himmel kamen würden, mit dem
maximalen und unfehligen Hören? Er antwortete

das quier wohl nicht an. Monarch man ihm
 von zu stunde so wohl der Menschen Anbeter
 Gottes als auch der die den Götzen und
 der Dürre Dürre, durchlich belohnte. Er
 schenkt nichts auch wohl zu haben. Fils muss
 auch mit einigen süssen getradet.

Geschichte von
Mr Croke

Im 25^{ten} Der ehemalige Secunde in Sudelur
 Mr Croke, welcher bei noch im Jahr 1711
 für Aufgehoben, aber im Sept: vorigen
 Jahres nach Bengalen, und von da in Au:
 lange dieses Jahres nach Europa gegangen
 ist, worüber bei seiner Abreise, dass nach:
 dem sein sehr gekünstelter Geist wieder
 vorbringt worden sey, 50 Pagoden an seiner
 Mission ausgezahlt worden seyen, welches denn
 in diesem Tag an erfüllt worden ist. Der Eide
 gelandvoller dieser Mannes Geistes nebst
 seiner Werthan Familie auf der Reise vor
 allen Anwesenlichkeiten bekräften,
 wohl besolten nach Europa, und zum Wohl:
 von Aufe für und reichlich versehen.

Geschichte
von Witten

Im 20^{ten} Maji Im Witten wurden fünfzig Aus:
 theilung der Almosen die Worte aus Rom: 8, 14
 Melze der Geist. . Gottes Güte vorgetragen,
 und